

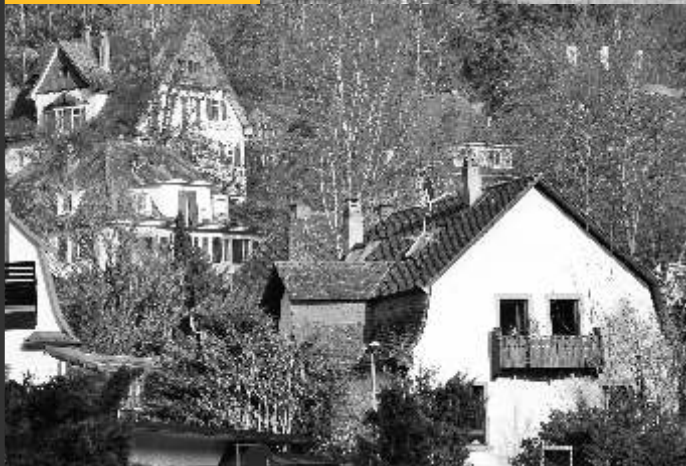
GÜNTERSTÄLER TOR

1/2011

Herausgegeben vom Ortsverein Günterstal e.V. • Klosterplatz 9 • Telefon 2 93 51



**F
R
O
H
E**



**O
S
T
E
R
N**

Bilder: Petra Schneider

Günterstal aus verschiedenen Blickwinkel!

Herausgegeben vom Ortsverein Günterstal e.V.

Günterstaler Notizen

Wer möchte im Vorstand des Ortsvereins mitarbeiten.

So fragten wir schon zweimal an dieser Stelle. In der Zwischenzeit hat die Mitgliederversammlung stattgefunden. Vier neue Beisitzer konnten gefunden werden, herzlichen Dank für Ihre Bereitschaft. Leider konnte das Amt des Kassiers nicht besetzt werden. Eva Kramer, die bisherige Amtsinhaberin, erläuterte die Tätigkeit und bezifferte die aufzubringende Zeit mit 2 – 3 Stunden im Monat. Hinzu kommen noch die Vorstandssitzungen und Teilnahme an Veranstaltungen. Wir wären dankbar wenn sich doch noch ein Günterstaler Bürger für dieses Amt finden würde.

Bitte um Kontaktaufnahme über Tel. 2 93 51.

Ausruhen in Günterstal

Ein besonderes Lob wollen wir heute dem Eigenbetrieb Friedhof zollen. Haben sie schon die einladende Rund-Sitzbank auf dem Friedhof entdeckt. Ein Ort der Stille, des Nachdenkens oder auch der Kommunikation ist entstanden. Aber auch an anderen Stellen hat sich der Friedhof zu einem kleinen Park entwickelt. Herzlichen Dank dem Eigenbetrieb Friedhof.

Eine weitere Bank steht auf dem neu gestalteten Spielplatz. Weil im Kleinkinderbereich keine Bank geplant war, hat der Ortsverein Geld an die Stadt überwiesen, um auch den Müttern und Vätern eine Sitzgelegenheit zu bieten.

Eine weitere Rund-Bank ist auf der Wiese vor dem Friedhof geplant. Die dort stehende Linde wurde zu Ehren des früheren langjährigen Vorsitzenden des Ortsvereins Josef Wurm gepflanzt. Jetzt ist sie so groß geworden, dass dies ein Ort der Begegnung werden kann.

Grün in Günterstal

Jetzt, wenn der Frühling wieder mit Macht kommt und das Grün üppig über alles hinaus wächst ist wieder einmal Zeit darauf hinzuweisen, dass Bäume und Sträucher, welche über die Grundstücksgrenzen hinauswachsen, entfernt oder gestutzt werden müssen. Bäume an Straßen müssen eine lichte Höhe haben damit große Fahrzeuge (z. B. Müllfahrzeuge) darunter durchfahren können. Sträucher an Straßen sollten nicht in den öffentlichen Gehwegbereich reichen. Und damit das Schnittgut nicht mehr durch die ganze Stadt transportiert werden muss wird der Ortsverein, auf Grund eines Antrages aus der Mitgliederversammlung, einen Grün-Container für Günterstal beantragen. Als Stellplatz wurde die Waldfahrstraße nach St. Valentin vorgeschlagen.

Ortsbild Günterstal

Nicht immer muss abgerissen werden. Ein Beispiel guter Sanierung und Erhaltung des Ortsbildes ist das Haus Schauinslandstraße 33 (neben Cafe Ingrid). Trotz zusätzlichem Fenster und neuem Anstrich, neue Türe und Fenster und so manchem mehr wurde ein Schmuckstück geschaffen das hervorragend in das Ortsbild, mitten im Ortskern von Günterstal passt. Herzlichen Dank den Eigentümern.

Ein weiteres Beispiel ist die Sanierung des Hauses an der Dorfstraße – am Durchgang zur Kybfelsenstraße. Kein Abriss, dafür neue Fenster, neues Dach und Erhaltung des Ortsbildes.

Nicht immer bleibt es wie es einmal war. Große Grundstücke werden geteilt und ein neues Bild entsteht. Ein gutes Beispiel sind die vier neuen Häuser gegenüber der Endhaltestelle. Es gilt also zu erhalten, aber auch einer maßvollen Entwicklung Raum zu geben.

Gerd Nostadt

**Café
Hornstein**



Auch Sonntags ab 10.00 Uhr frische Brötchen!

Außerdem große Auswahl an Torten, Kuchen und Feingebäcken, verschiedene Brotspezialitäten z. B. mein Kornbrot mit allen Getreidearten, oder Frankensbrot mit Natursauerteig, Dinkelbrot und Dinkelvollkornsonnenblumenbrot sowie den beliebten Original Elsässer Gugelhupf. Außerdem empfehlen wir unseren „Altdeutschen Obstkuchen“

Große Gartenterrasse mit reichhaltiger Auswahl an Eisspezialitäten.

Öffnungszeiten:

Di.-Fr. 07.15 - 18.30 Uhr, Sa. 07.00 - 18.00 Uhr,

So. 10.00 - 18.00 Uhr, Montag Ruhetag

Auf Ihren Besuch freut sich Ihre Familie Hornstein

Freiburg-Günterstal
Schauinslandstraße 11

Telefon (0761) 2 94 14 / Fax 2 90 94 57

Mitgliederversammlung

Ortsverein Günterstal e. V. am 30.03.2011

im Gemeindesaal Schauinslandstrasse 41a,
Freiburg-Günterstal

Beginn der Versammlung: 19.45 Uhr
Ende der Versammlung: 22.00 Uhr
Protokollant: Eva Kramer

Tagesordnung

1. Begrüßung, Anwesenheit, Stimmberechtigung, Tagesordnung
2. Totenehrung
Protokoll der Mitgliederversammlung 2010 – Genehmigung
Berichte der Vorstandsmitglieder und Aussprache darüber
Kassenbericht und Aussprache darüber
Kassenprüfungsbericht und Aussprache darüber
Entlastung des Gesamtvorstandes
Wahl des Wahlleiters
Neuwahl des Gesamtvorstandes
Anträge
Verschiedenes

TOP 1 Begrüßung, Anwesenheit, Stimmberechtigung, Tagesordnung

Der Vorsitzende Gerd Nostadt begrüßt die Anwesenden und dankt Herrn Regionaldekan Kohler, der nicht anwesend ist, für die Überlassung der Räumlichkeiten. Besonders begrüßt er Herrn Pfarrer Wichert und Herrn Preugschat als ehemaligen Vorsitzenden.

Er berichtet, dass sich Frau Timm (Beisitzer im Vorstand) entschuldigt hat, weil sie nicht an der Versammlung teilnehmen kann. Die weiteren Vorstandsmitglieder sind anwesend.

Die Anwesenheitsliste wird durch die Reihen der Anwesenden gereicht.

Herr Nostadt erläutert, dass stimmberechtigt ist, wer das 16. Lebensjahr vollendet hat. Er stellt fest, dass die Einladung und die Tagesordnung den Mitgliedern form-

und fristgerecht zugegangen ist. Änderungswünsche zur Tagesordnung wurden und werden nicht gestellt.

12. TOP 2 Totenehrung

Herr Nostadt gedenkt der im vergangenen Jahr verstorbenen Mitglieder und erwähnt stellvertretend Frau Svetlana Geier, Frau Uta Heideborn und Herrn Raimund Burgert. Die Anwesenden erheben sich zu einer Gedenkminute in Stille.

13. TOP 3 Protokoll der Mitgliederversammlung 2010 Genehmigung

Das Protokoll der Mitgliederversammlung 2010 wurde im ‚Güntertäler Tor‘ und im Schaukasten veröffentlicht. Es wurden und werden keine Einwendungen vorgebracht. Damit ist das letztjährige Protokoll genehmigt und gültig.

14. TOP 4 Berichte der Vorstandsmitglieder und Aussprache darüber

Der Vorsitzende berichtet in gewohnter Weise mithilfe des Ortsverein-ABC:

Adventsmarkt

Der Adventsmarkt war von Anbietern und Gästen sehr gut besucht.

Dank an die Vorstandsmitglieder im Ehrenamt:

Danke für die Unterstützung, denn ein Ehrenamt ist heute nicht mehr selbstverständlich. Es wird auch immer schwerer Freiwillige zu finden, wenn Vorstandsmitglieder ausscheiden.

Forstliches Versuchsgelände:

Genehmigt ist die Bebauung der südlichen Schauinslandstrasse. In 2012 kann hier gebaut werden.

H wie Hirschen:

Der chronologische Ablauf:

01.06. Mitteilung der Fa. Allgeier an den Vorsitzenden des OV, dass der Abriss des bestehenden Ensembles geprüft werde, weil eine Neubebauung von ETW geplant sei und die Sanierung möglich ist oder ob abgerissen werden muss.



saegner optik wiehe
brombergstraße 33 · 79102 freiburg · tel. 07 61.70 12 12

Sehzentrum



- 08.06. Weitergabe der Info an den Vorstand
- 13.07. Anwohner werden von der Fa. Allgeier benachrichtigt. Ein Anwohner erkundigt sich beim Regierungspräsidium hinsichtlich des Denkmalschutzes. Es besteht kein Denkmalschutz. Aus der Bürgerschaft wird nachgefragt, ob der Verbindungsweg zum Wald parallel der Schauinslandstrasse erhalten bleiben wird. Herr Vonalt von der Fa. Allgeier bestätigt dies auf Nachfrage des OV.
- 07.09. Unmutsäußerungen über einen möglichen Abriss werden formuliert. Der OV bindet Herr Dr. Hein von der ARGE Stadtbild und Herrn Daseking vom Stadtplanungsamt ein.
- 13.09. In der Badischen Zeitung erscheint ein Artikel in der BZ über einen möglichen Abriss.
- 19.10. Der OV lädt zu einer öffentlichen Vorstandssitzung ein, an der ca. 30 Personen teilnehmen. Zugegen ist Herr Ross (Architekt), der die Baupläne offen legt. In der lebhaften Diskussion werden Änderungswünsche zur Fenster- und Dachfront vorgebracht. Herr Ross bestätigt, dass Veränderungen noch möglich seien.
- Dez. Die Bürgerinitiative GOBI (Günterstaler Ortsbild) wird aktiv. Der Vorsitzende des OV nimmt an Sitzungen teil. Die Einladungen zu den GOBI-Treffen werden im Schaukasten des OV ausgehängt.

In der Bauausschusssitzung der Stadt Freiburg wird das Thema Abriss und Neubebauung des Areals in nicht öffentlicher Sitzung verhandelt.

Herr Nostadt fordert eine Bürgeranhörung, die dann auch stattgefunden hat.

Die Fa. Allgeier hat einigen Mietern neue Wohnungen vermittelt.

Heute, am 30.03.2011, wurde mit dem Abriss der Gebäude begonnen.

Künstlerisches Günterstal

Nach dem tollen Erfolg vor zwei Jahren war eine weitere

Veranstaltung geplant. Leider musste sie ausfallen. Einerseits haben sich nur wenige Künstler gemeldet, andererseits hatte der OV eine Beteiligung von Frau Svetlana Geier vorgesehen. Frau Geier war zum anvisierten Termin eine Teilnahme, aufgrund Krankheit, nicht möglich.

Öffentliche Vorstandssitzung

Ca. 30 Teilnehmer diskutieren über Abriss und Neubebauung des Hirschen-Geländes und andere Themen.

Post, Paketstation oder Briefmarkenautomat

Trotz Unterstützung durch die Stadt Freiburg, ist die Deutsche Post nicht bereit, dergleichen in Günterstal zu etablieren, da die Einwohnerzahl in Günterstal unter 2000 liegt.

Radweg

Das Land plant einen Radweg entlang der Strasse zwischen Günterstal und dem Ortsteil Bohrer der Gemeinde Horben. Aus den dem Ortsverein zur Stellungnahme vorgelegten Plänen ist ersichtlich, dass der Radweg ab Ortsausgang (Wendeschleife/Parkplatz) rechtsseitig der Strasse gebaut werden soll.

Der Ortsverein wies darauf hin, dass der Radweg damit nicht durchgängig ab Günterstal sein wird. Zu klären wäre auch noch, wie Radweg und Regenrückhaltebecken gemeinsam einhergehen, weil das Regenrückhaltebecken eine Verlegung der Strasse bedingt.

Spielplatz

Die Eröffnung ist im Frühjahr erfolgt. Da nur wenige Sitzmöglichkeiten vorhanden sind, hat der OV eine Sitzbank gespendet.

Waldtag

War am 01.05. im Waldhaus Freiburg. Der OV hat bei der Veranstaltung für die Verpflegung gesorgt.

Folgende Fragen werden zur Aussprache gebracht:

- Gibt es vor der südlichen Ortseinfahrt (von der Bergseite) irgendwo ein Verkehrsschild das auf die Durchfahrthöhe des Tores hinweist? Immer wieder müssen Lastwagen vor dem Tor wenden.

Therapeutisches Wohnheim Haus „Vogelsang“

Im Vogelsang 1, sucht ab sofort langfristig
3-4 Zimmerwohnung in Günterstal zu mieten.

Angebote bitte an:

Verwaltung Haus Vogelsang

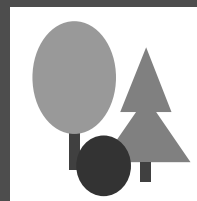
Engesserstr. 3

79108 Freiburg

Herrn P. Martschuk,

Tel. 0761/2 02 00 14 oder 2 94 35

e-Mail: Verwaltung@Haus-Vogelsang.com



v o m s t e i n

Haus • Garten • Landschaftspflege

Thomas Vomstein

Hartkirchweg 20
79111 Freiburg

tel. 07 61/4 57 50 31

fax. 07 61/4 57 50 31

th.vomstein@web.de

Wir bieten

- Gehölzschnitt
- Fällarbeiten
- Reinigung der Dachrinnen
- Gartenpflege jeder Art
- Baumgutachten
- diverse Kleinreparaturen an Haus und Garten

- Wie ist die Hausfront der Neubebauung des Hirschen-Geländes geplant?
- Besteht noch die Möglichkeit Einfluss zu nehmen auf die geplante Bebauung im südlichen Teil beim Forstlichen Versuchsgelände? Der Vorsitzende verneint dies, da der Bebauungsplan bereits verabschiedet ist.
- Der OV wird gebeten beim geplanten Regenrückhaltebecken für das 100-jährige Hochwasser hartnäckig am Ball zu bleiben und sich rechtzeitig um Einflussnahme zu bemühen, bevor womöglich eine Bürgerinitiative gegründet werden muss. Aktivität anstatt Abwarten solle die Devise sein.

TOP 5 Kassenbericht und Aussprache darüber

Die Schatzmeisterin Frau Kramer berichtet mittels einer Power Point Präsentation über das Vermögen des OV und Einnahmen sowie Ausgaben des Jahres 2010. Der Bericht liegt auch auf den Tischen aus.

Im Jahr 2010 wurde ein Gewinn von € 2.027,73 erzielt. Frau Kramer erläutert die Einnahmen und der Ausgaben und zählt beispielhaft einige Geldbewegungen auf. Mithilfe einer Übersicht zeigt sie das Vermögen zum 31.12.2010 und das der Vorjahre als Vergleich. Aus der Statistik ist ersichtlich dass der OV 415 Mitglieder hat. Es werden keine Fragen zum Kassenbericht gestellt.

TOP 6 Kassenprüfungsbericht und Aussprache darüber

Frau Buck berichtet über die am 02.03.2011 durchgeführte Kassenprüfung. Dabei lagen sämtliche Belege zur Durchsicht vor. Es wurde festgestellt, dass die Buchführung übersichtlich, zeitnah und korrekt erfolgt ist, der Verein auf wirtschaftlich gesundem Fundament steht und sparsam gewirtschaftet wurde. Herr Vogt und Frau Buck empfehlen der Schatzmeisterin Entlastung zu erteilen.

TOP 7 Entlastung des Gesamtvorstandes

Unter Enthaltung des Vorstandes wird der Kassiererin und dem gesamten Vorstand einstimmig Entlastung erteilt.

TOP 8 Wahl des Wahlleiters

Zum Wahlleiter für die Wahlen zum Vorstand wird Herr Dr. Flach gewählt.

TOP 9 Neuwahl des Gesamtvorstandes

Herr Nostadt erläutert, dass der gesamte Vorstand zu wählen ist. Eine zahlenmäßige Verstärkung/Verjüngung ist erwünscht. Bereits zwei Mal war im ‚Günterstaler Tor‘ hierfür geworben worden. Die Beisitzer Frau Timm und Herr Rausenberger scheiden aus dem Vorstand aus. Auch Frau Kramer kandidiert nicht mehr als Schatzmeisterin. Ohne neue Kandidaten würde sich der Vorstand auf 3 Personen reduzieren.

Die 32 stimmberechtigten Mitglieder wählen per Akklamation.

Gewählt werden einstimmig:

Vorsitz:	Gerd Nostadt
Stv. Vorsitz:	Gisela Ruf Norbert Stalter
Beisitzer:	Brigitte Preugschat Dr. Klaus Hockenjos Michaela Schaettgen Michael Großkemper

Für das Amt des Schatzmeisters gibt es keine Kandidaten obwohl die amtierende Schatzmeisterin Einarbeitung zusichert.

Deshalb wird die Versammlung um 21.15 Uhr für eine Pause von 15 Minuten unterbrochen.



Der entspannte Mann baut vor, an, um oder aus.

Energiesparen mit LBS-Bausparen. Planbar und zinssicher.



Renovieren, Modernisieren und Energiesparen mit LBS-Bausparen.

LBS-Beratungsstelle
 Bezirksleiter Armin Schneider
 Finanzberater Daniel Elble
 Friedrichstr. 44, 79098 Freiburg im Breisgau
 Tel. 0761 36887-78 oder -61, Fax 0761 36887 - 70

Sparkassen-Finanzgruppe · www.LBS-BW.de

Wir geben Ihrer Zukunft ein Zuhause.

Antike Kachelöfen Günterstal

An- und Verkauf antiker Kachelöfen



Schauinslandstrasse 76
79100 Freiburg-Günterstal

Tel.: 0761 45872970
Fax: 0761 45872979
Mobil: 0170 2306008

eMail: kachelheitzer@web.de

Nach der Pause kommt die Versammlung überein, den Vorstand zu ermächtigen einen Kassierer/eine Kassiererin mithilfe gezielter Ansprache von Mitgliedern zu gewinnen und zu ernennen.

Frau Kramer wird das Amt bis dahin kommissarisch weiter führen.

Als Kassenprüfer werden gewählt:

Beate Buck und Holm Vogt

TOP 10

- Es wird die Einrichtung einer Grünschnittsammelstelle in Günterstal beantragt.
Die nächste Sammelstelle ist 8 km entfernt. Sicherlich sei der eine oder andere Günterstaler bereit eine Baumscheibe zu pflegen, wenn das zu entsorgende Material nicht die eigene Biotonne füllt. Die Behälter von der Stadt Freiburg könnten am Ende der Reutestrasse aufgestellt werden.
- Die Bäume am Spielplatz verdecken, von der Strasse aus betrachtet, die Sicht auf das Kloster St. Lioba. Die Stadt sollte um einen Rückschnitt ersucht werden. Dieses Anliegen ist durch die Denkmalordnung gestützt und hat keine Auswirkung auf das Schattenspenden der Bäume.
- Angeregt wird die Erstellung eines Mailverteilers zur Informationsübermittlung

Mit einem Hinweis, dass Bürgerbeteiligung wichtig sei ergeht der Aufruf, dass ein jeder sich auch ohne gewähltes Amt einbringen könne.

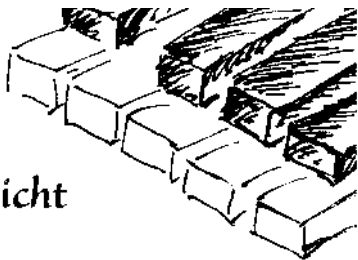
Um 22 Uhr dankt der wieder gewählte Vorsitzende Herr Nostadt den Anwesenden für ihre Teilnahme an der Versammlung und für deren Anregungen. Ebenfalls Dank gebührt dem Vertreter der Presse der die Versammlung besucht hat.

Mit der Ermunterung sich mit kleinen und großen Anliegen beim OV zu melden beendet Herr Nostadt die Versammlung.

79100 Freiburg i. Brsg., 4. April 2011

Eva Kramer
Protokoll

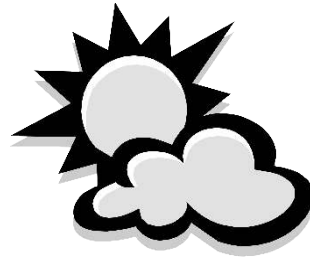
Gerd Nostadt,
Vorsitzender



Klavierunterricht in Günterstal

Annette Stiller
Klavierpädagogin

Klosterplatz 9
79100 Freiburg-Günterstal
Tel. + Fax: 0761 - 70 24 03



DER HERBST WAR INSGESAMT DEUTLICH ZU KÜHL

Von den 30 **Sepembertagen** waren 23 zu kalt. Auch das absolute Maximum von 23,0°C (normal 25,2°C) ließ zu wünschen übrig. Immerhin wurden am 17. September 1987 mit 29,5°C schon mal fast 30°C erreicht. Mit 83,3 Litern pro qm waren die Niederschläge um rund 20 % zu gering.

Zu Beginn des **Oktobers** schien der Sommer zurückzukehren. Die Tagesmittelwerte von 18,2°C und 17,3°C am 03. und 04. schienen das zu signalisieren. Die Wärme hielt in abgeschwächter Form bis zum 10. Oktober. Dann wendete sich das Blatt: Vom 12. bis 23. herrschten mit mittleren 5°C schon spätherbstliche Verhältnisse. In der Nacht zum 20. Oktober fiel der erste Schnee.

Der **November** zeigte sich zunächst von seiner freundlichen und milden Seite. Die ersten 14 Tage waren extrem mild. Aber dann schlug der Winter zu. Bis in die Rheinebene bildete sich am 23. November eine

Physiotherapie-Günterstal

Susann Baum
Schauinslandstrasse 20a
79100 Freiburg
0761/2927631

Krankengymnastik

- Manuelle Therapie
 - Osteopathie
 - Lymphdrainage
 - CMD Craniomandibuläre Dysfunktionen (Hals/Kopf/Kiefergelenkprobleme)
 - Massagen
 - Naturmoor
 - Shiatsu
 - Dorn
 - Prävention für Einzelpersonen und Gruppen d.h. Wirbelsäulengruppen
- Krankenkassenerstattung möglich
- Hausbesuche

Mo. 9.00
Di. 18.15 Gruppe
Do. 18.15

Wenn Sie Fragen haben, rufen Sie uns an, wir helfen Ihnen gerne.
Unser Team setzt sich zusammen aus: Susann Baum,
Michael Vogel, Bina Holder

geschlossene Schneedecke, die in Horben mit 26 cm einen neuen Herbstrekord erreichte. Mit mittleren $-3,0^{\circ}\text{C}$ war die letzte Novemberwoche gar um mehr als 3°C kälter als ein normaler Januar ($0,2^{\circ}\text{C}$).

DER WINTER 2010/11 WAR GEPRÄGT VON KRASSEN TEMPERATURGEGENSÄTZEN

Trotz des ungewöhnlich kalten Dezembers war der vergangene Winter im Gesamtmittel noch um $0,5^{\circ}\text{C}$ zu warm.

Er begann bereits am 26. November mit Frost und Schnee (Horben 22 cm) bis in die Niederungen. Mit kurzen Unterbrechungen blieb es kalt bis zum 04. Januar. Einen so frostigen Dezember erlebte der Süden Baden-Württembergs letztmals im Jahre 1969. Vor allem der Schneereichtum war ungewöhnlich. In Horben fielen vom 23. November bis zum 31. Dezember insgesamt 110 cm Schnee. Der bisherige Rekord für diesen Zeitraum betrug 89 cm, gemessen im Jahre 1981. Ganz ungewöhnlich winterlich, auch in den Niederungen, waren die Weihnachtstage. Pünktlich in den Morgenstunden des 24. Dezembers begann es zu schneien. Zum Frühtermin am ersten Weihnachtsfeiertag wurde in Horben eine Neuschneedecke von 23 cm Höhe registriert. Zugleich war die Temperatur auf $-7,0^{\circ}\text{C}$ gesunken, so dass auch bis in die Rheinebene tiefster Winter herrschte. Am zweiten Weihnachtsfeiertag wurde mit $-10,9^{\circ}\text{C}$ (am Boden $-16,7^{\circ}\text{C}$) die tiefste Temperatur des Winters gemessen.

Der Januar begann winterlich mit frostigen Temperaturen. Vom 05. bis zum 18. Januar jedoch herrschte eine derart intensive Wärmewelle, dass die Schneedecke – abgesehen von der Region Feldberg – selbst in den Gipfellagen des Schwarzwalds weitgehend abtaute. In diesem 14-tägigen Zeitraum lag die Temperatur mit

mittleren $7,4^{\circ}\text{C}$ um nahezu 8°C über dem Normalwert. Am 08. Januar erreichte selbst das Tagesmittel $12,5^{\circ}\text{C}$ und damit einen Durchschnittswert, der in Horben für Mitte Mai normal ist. Diese ungewöhnliche Wärmewelle führte dazu, dass der Januar insgesamt zu mild wurde (Abweichung von der Norm $1,5^{\circ}\text{C}$), obwohl vom 19. bis 31. Januar wieder hochwinterlich kalte Witterung herrschte.

Der Februar schließlich zeigte sich überwiegend von seiner milden Seite. Lediglich zu Beginn und am Ende des Monats gab es kurze Frostperioden.

Vor allem auf den schneereichen Dezember ist es zurückzuführen, dass die Anzahl der Schneedeckentage in Horben im vergangenen Winter mit 53 (normal 37) fast einen Rekordwert erreichte. Nur in den Jahren 1981 und 1991 waren die Winter mit 71 bzw. 61 Schneedeckentagen noch etwas schneereicher. Bemerkenswert ist in diesem Zusammenhang, dass im extrem milden Winter 1989/90 in Horben nur an einem Tag (09. Februar) eine Schneedecke gelegen hat.

Mit 169,7 Stunden (-22 %) gab es im vergangenen Winter deutlich zu wenig Sonnenschein. Ungewöhnlich war auch die Nebelhäufigkeit mit 35 (normal 23) Nebeltagen.

Der Niederschlag (überwiegend Schnee) übertraf im Dezember die Norm um mehr als 80 %. Im Gegensatz dazu kam der Februar mit 47,7 mm nur auf die Hälfte des Durchschnittswertes.

Abschließend bleibt festzustellen, dass die Winter im Gegensatz zum Frühjahr und Sommer seit etwa 10 Jahren wieder deutlich ($-0,6^{\circ}\text{C}$) kälter und schneereicher geworden sind. Die Wintersportler wird's freuen.

Werner Brockhaus
Klimastation Horben

LOGOPÄDISCHE PRAXIS
ANDREA CHRISTINE PETERSEN-BARAN

Maximilian-Kolbe-Weg 1 · 79100 Freiburg-Günterstal ·
E-mail: andreabaran@gmx.de · Tel.: 0761 290 410

THERAPIESCHWERPUNKTE SPRACHSTÖRUNGEN BEI KINDERN UND JUGENDLICHEN
MYOFUNKTIONELLE STÖRUNGEN BEI ZAHNFEHLSTELLUNGEN

PARKPLÄTZE VOR DEM HAUS, VAG HALTESTELLE LINIE 2



Nachgefragt bei: Frau Lorenz Inhaberin des „Nählädele“



Seit wann führen Sie Ihr Geschäft in Günterstal und was bieten Sie an?

Seit Januar 2010, wir bieten Näharbeiten jeglicher Art, sämtliche Änderungen sowie Flickarbeiten, neue Reißverschlüsse, Gardinen, Kissen, Polster usw.

Was wird am Häufigsten nachgefragt?

Änderungen (kürzen, enger oder weiter machen)

Warum sind Sie nach Günterstal gekommen und gefällt es Ihnen hier?

Umzug wegen Umbau im alten Geschäft und es gefällt uns sehr in der neuen Umgebung in Günterstal.

Was haben Sie als Beruf gelernt?

Schneiderin

Nähen Sie auch die Kleidung für sich selbst?

Nein, dafür fehlt mir auch die Zeit

Haben Sie Familie und in welchem Stadtteil wohnen Sie?

Ich bin verheiratet und habe 2 erw. Söhne und schon 3 Enkelkinder und wohne in Hofgrund.

Sind Sie Freiburgerin oder wo sind Sie geboren?

Nein, ich bin in Oberried geboren.

Haben Sie ein Lieblingsgericht?

Frau Lorenz lacht und sagt: Ich esse vieles gerne aber besonders mag ich Fischgerichte.

Kaffee oder Tee?

Gerne Kaffee

Bier oder Wein?

Weder noch, ich trinke keinen Alkohol

Strand oder Berge?

Ich bevorzuge die Berge

Früh aufstehen oder Langschläfer?

Ich stehe gern früh auf, denn wenn ich aufwache bin ich sofort hellwach und genieße die morgendliche Ruhe

Strenge Ordnung oder kleines Chaos?

Sowohl als auch, in manchen Sachen verlange ich strenge Ordnung und bei anderen Sachen kann ich großzügig sein

Frau Lorenz möchte sich an dieser Stelle bei der Günterstaler Bevölkerung für den Zuspruch und die warme und offene Aufnahme hier herzlich bedanken.

Wir bedanken uns sehr für das Interview und wünschen Ihnen weiterhin viel Erfolg mit ihrem „Nählädele“.

Für das Redaktionsteam
Mechthild Link

Garage in Günterstal

zu mieten gesucht

Mindesthöhe 2 Meter

Tel. 0151-22 628 628

Essen auf Rädern

Täglich frisch, auch sonntags:
warme Tagesmenüs, vegetarisch,
Diät Kost. Einfach bestellen:
Infos: **0761 / 7 08 75 23**

Übrigens: Wir beraten Sie kostenlos
zum Wohnen im Alter.

senovum
Ambulant

www.senovum.de



Kühler Krug
Hotel · Restaurant

Fam. Georg Fehrenbach · Mi Ruhetag

- ◆ leichte Gerichte für die Sommerzeit
- ◆ attraktive Vesperkarte
- ◆ reichhaltiges Fischangebot
- ◆ Spargelgerichte

Reservierungen nehmen wir gerne entgegen.

Räume für Festlichkeiten bis 80 Pers.

79100 Freiburg-Günterstal · Torplatz 1 · 0761-29103
www.kuehlerkrug.de

Schule Günterstal



Seit Anfang Oktober arbeiten wieder mal drei Zivis an der Schule Günterstal, ein weiterer in der Außenklasse im Vauban. Ab dem nächsten Jahr werden nur noch freiwillige Zivildienstleistende und FSJ'ler in den Schulalltag der Schule Günterstal hineinschnuppern dürfen und die Lehrerschaft bei ihrer Arbeit unterstützen.

Am 3. März 2011 war es mal wieder so weit. Die fünfte Jahreszeit hatte einen ihrer Höhepunkte, der Schmutzige Dunschdig. Die Stimmung war ausgelassen, einen Tag vor Beginn der Faschnachtsferien. Viele Schüler, aber auch Lehrer kamen in origineller Verkleidung. Das große Highlight an diesem Tag war die Befreiung durch die Güntertäler Bohrer. Auf halb 12 stürmten Sie das Schulgebäude und nahmen alle Schüler mit in ein Klassenzimmer, in dem ausgelassen unter Faschnachtsmusik getanzt wurde. Weiter ging die Party in der Turnhalle, die zu einer kleinen Disko umfunktioniert wurde und mit einer ordentlichen

Anlage auftrumpfen konnte. Anfangs waren einige Schüler eher ängstlich gegenüber den Bohrern, in der Turnhalle legten sie die Ängstlichkeit ab und bekamen sogar deren Masken.

Die Schule Günterstal bedankt sich herzlich bei den Bohrern, für diesen nicht nur für die Schüler, sondern auch für die Lehrer lustigen Tag und hofft auf ein Wiedersehen im nächsten Jahr.

Mit freundlichen Grüßen

Zivildienstleistende der Schule Günterstal



Mit gegenseitiger Toleranz Konflikte vermeiden

Forstamt fordert MountainbikerInnen und Wanderer zu gegenseitiger Rücksichtnahme auf.

Der Freiburger Stadtwald ist neben Rückzugsbereich für Tier- und Pflanzenarten und Arbeitsplatz auch beliebter Erholungsort und wird gerade im Sommer intensiv genutzt: Erholung und Freizeit in der Natur haben einen hohen Stellenwert und viele BürgerInnen suchen in ihrem Stadtwald einen Ausgleich zum Alltagsstress.

Natürlich haben Natursportarten hier einen hohen Stellenwert - so auch - neben einigen anderen - das Mountainbiken und das Wandern. Das Forstamt hat hier reagiert und ein qualitativ hochwertiges Angebot in Form von 118 Kilometern nach Naturpark-Standard beschilderten Mountainbikestrecken und mehr als 120 Kilometern durch den Schwarzwaldverein beschilderten Wanderwegen geschaffen. Hierbei wurde besonders darauf geachtet, dass sich diese Streckenführungen nicht oder nur geringfügig überlagern.

Nun sind es besonders die Waldwege unter 2 Metern Breite, nach Landeswaldgesetz für MountainbikerInnen tabu, die aus sportlichen Gesichtspunkten jedoch für

mathias andris
www.andris-glaserei.de
beraten - reparieren - sanieren - erhalten

■ Fenster ■ Türen ■ Vordächer ■ Kundendienst
■ Insektenschutz ■ Sonnenschutz ■ Beschläge ■ Reparaturen

Eschenweg 1a • 79232 March-Hugstetten • Fax 930027
info@andris-glaserei.de • ☎ 07665-930026

Nählädele

G. Lorenz
Schaunslandstr. 27
79100 Freiburg-Günterstal
Telefon 0761/70 06 75
Mobil 0170/21 23 02 3

Öffnungszeiten:
Montag geschlossen
Dienstag 9.00 - 13.00 / 15.00 - 18.00 Uhr
Mittwoch 9.00 - 13.00 Uhr
Donnerstag 9.00 - 13.00 / 15.00 - 18.00 Uhr
Freitag 9.00 - 13.00 / 15.00 - 18.00 Uhr
Samstag 9.00 - 13.00 Uhr

Ich wünsche meiner Kundschaft ein frohes Osterfest!

Letztgenannte oft besonders attraktiv sind: Die Sportgeräte lassen bei entsprechendem Können ein Befahren nahezu jeglichen Terrains zu und die Region gilt für diese NatursportlerInnen als besonders attraktiv.

Klar, dass es hier zu Konflikten kommt - auch wenn nach Erfahrungen des Forstamtes die weit überwiegende Zahl der MountainbikerInnen und Wanderer durchaus friedlich und tolerant miteinander auskommen. Es sind immer einige Wenige, die durch rücksichtsloses Verhalten auffallen.

Das Forstamt möchte grundsätzlich auf vor Ort-Kontrollen und das Verhängen von bussgeldbewehrten Ordnungswidrigkeiten nach Möglichkeit verzichten. Daher wird an gegenseitige Vernunft und Fairness appelliert. Wanderer werden gebeten, keine gefährlichen Barrieren zu errichten. MountainbikerInnen werden gebeten, insbesondere Brennpunkte zu meiden.

Konkret bedeutet dies für den Stadtwald: Der mit blauer Raute gekennzeichnete Wanderweg zwischen Kohlerhau und Sohlacker sowie der Weg im Metz'schen Garten am Schlossberg zwischen Ende Augustinerweg und Burghaldering und der Streckenabschnitt des Fitness-Parcours zwischen St. Ottilien und Hirzberg sollten unbedingt gemieden und nicht mit Mountainbikes befahren werden.

Es kann weder im Interesse der MountainbikerInnen

noch der Wanderer sein, dass im Wald Sperr- und Verbotsschilder hängen oder Abschränkungen und Barrieren errichtet werden zumal dies das eigentliche Problem, nämlich das intolerante, rücksichtslose Verhalten einiger weniger, nicht löst und unnötig hohen Aufwand mit sich bringt. Mit ein wenig Bereitschaft auf beiden Seiten, mit Toleranz und angepasstem Fahrverhalten und mit Akzeptanz für das Meiden von Brennpunkten können sowohl MountainbikerInnen und Wanderer Ihren Sport und Ihr Freizeitvergnügen entspannt genießen.

Forstamt Freiburg



WaldHaus startet ab 27. Februar mit neuem Programm in das internationale Jahr der Wälder

Neues Halbjahresprogramm bietet unterschiedliche Aktivitäten in der Holzwerkstatt, Konzerte, Vorträge, Ferienangebote für Kinder, Fortbildungen oder Bootstour

Neue Veranstaltungsreihe ist die „Waldapotheke“ – Heilkräfte und Genüsse der Natur können entdeckt werden

Ab **Sonntag, 27. Februar**, startet das neue Halbjahresprogramm des WaldHauses. Neben den bewährten und vielseitigen Angeboten für Schulen rund um die Themen Nachhaltigkeit, Waldnutzung und Ökologie gibt es im WaldHaus auch bis zum Sommer wieder unterschiedliche Veranstaltungen für alle Altersklassen, verschiedene

contomax
... lebe dein Konto!

Jetzt noch attraktiver!

Mein Konto macht mir Spaß.

Sparkasse
Freiburg-Nördlicher Breisgau

Nur contomax, das Erlebniskonto, verbindet das Angenehme mit dem Nützlichen. contomax bietet Ihnen jede Menge Preiswerte bei regionalen Freizeit-, parkinson Sport & Fitness, Essen & Trinken mit regionalen Restaurantführer, Freizeit und Spaß, Ausgehen, Sprachen lernen, Musik, Theater und, und, und... für jeden ist etwas dabei! Die ganze contomax Welt in Ihrer Sparkasse oder auf www.contomax.de ... lebe dein Konto!

CASA
CREATIVE ARBEITEN SILVO ANSCHEL

Malerfachbetrieb
● Wand ● Decke ● Boden ● Fassade

Telefon: 0761 / 38 86 91 7 - www.casa-mf.de

Unser Service für Sie

- Malerarbeiten
- Tapezierarbeiten
- Creative Flächengestaltung
- Altbauunterstützung
- Fassadenarbeiten
- Schimmelbeseitigung
- Allergikergeeignete Anstrichsysteme
- Bodenbeläge und Bodenbeschichtung
- Gestaltung mit Exklusivem Sandstein

Angebote in der Holzwerkstatt, Konzerte und eine neue Veranstaltungsreihe, die „Waldapotheke“.

„Das Jahr 2011 wurde von den Vereinten Nationen zum internationalen Jahr der Wälder erklärt. Damit rücken die Wälder auf der ganzen Welt und eine nachhaltige Waldbewirtschaftung in das Bewusstsein der Menschen. Das WaldHaus trägt mit seinem vielfältigen Programm dazu bei und zeigt die verschiedenen Aspekte nachhaltig bewirtschafteter Wälder unter anderem auch am Beispiel des Freiburger Stadtwaldes mit seinen unterschiedlichen Funktionen für Mensch und Natur,“ so Umweltbürgermeisterin Gerda Stuchlik.

Und Forstpräsident Meinrad Joos: „Das internationale Jahr der Wälder ist eine einmalige Chance, die vielfältigen Wirkungen und Leistungen unserer Wälder zu vermitteln. Im Umgang mit dem Klimawandel kommen den Klimaschutzfunktionen nachhaltig bewirtschafteter Wälder eine herausragende umweltpolitische Bedeutung zu, die nicht hoch genug bewertet werden kann. Hier wird die Umweltsynergie „Schützen durch Nutzen“ besonders augenscheinlich!“

Den Brückenschlag zwischen Wald und Holz ermöglichen die Aktivitäten in der Holzwerkstatt des Waldhauses. Im Mittelpunkt stehen dabei Kurse und Fortbildungen zur Verarbeitung von „Grünholz“, eine „Kubb-Werkstatt“, bei der die Teilnehmer Kubb-Spiele herstellen und eine Fortbildung für Pädagogen und andere Interessierte zum Bau eines Hockers. Kubb heißt Klotz und ist ein Geschicklichkeitsspiel, bei dem zwei Mannschaften gegeneinander antreten und versuchen, die Kubbs der Gegenpartei mit Wurfhölzern umzuwerfen. Ein besonderes Highlight ist auch die Bootstour mit dem Lake Caddo Bateau Ende Mai auf einem heimischen Gewässer.

Das Frühjahr-Sommerprogramm des Waldhauses mit allen Veranstaltungen und Daten ist beim WaldHaus Freiburg, beim städtischen Forstamt in der Günterstalstraße 71, der Bürgerberatung im Rathaus und unter www.waldhaus-freiburg.de erhältlich.



Die offene Frauengruppe traf sich am [07.12.2010](#) zum Weihnachtsessen im Kühlen Krug.

Wie auf dem Foto ersichtlich, war es ein unterhaltsamer Abend mit leckerem Essen und liebevoller Bedienung.

Karaokeabend bei der Frauengruppe

Entgegen der Annahme, fanden sich beim 1. Programmpunkt der offenen Güntertaler Frauengruppe am 16. Februar 2011, nur 4 Frauen im Atrium des Augustinerplatzes ein. Es sollte ein geselliger und unterhaltsamer Abend werden, was dann auch der Fall war.

Im Isle of Innisfree, einem irischen Pub im Untergeschoß des Atriums, findet jeden Mittwoch ein Karaokeabend statt. Zu Beginn, wir waren gegen 20.30 Uhr Vorort, war es ein Leichtes, einen Sitzplatz zu finden. Dies sollte sich bald ändern. Vor allem junge Menschen strömten den ganzen Abend über in den Pub, so dass wir den Altersdurchschnitt nicht unerheblich in die Höhe trieben.

In bereitliegenden Ordnern kann sich jeder, der singen möchte, Titel, Interpret und Liednummer auf einen Zettel notieren. Natürlich muss auch der eigene Name drauf. Diesen Zettel gibt man beim DJ ab. Dieser eröffnete dann auch den Karaokeabend mit einem selbstgesungenen Lied. Als Dritte kam dann Frau Sonja Jacobi, die Initiatorin des Abends mit einem Lied von Diana Ross „Way do fools fall in live“ an die Reihe. An diesem Abend wurden Lieder in englischer, spanischer und französischer Sprache gesungen. Entweder alleine, jedoch höchstens zu viert, da nur 4 Mikrofone vorhanden sind. Das Karaoke-singen ist nicht schwer. Man muss sich nur auf die Bühne trauen und das Mikrofon nehmen.

An einem Bildschirm liest man den zu singenden Text ab. Der DJ spielt nur die Musik dazu ein und jeder singt mit seiner eigenen Stimme.

Applaus hat an diesem Abend jeder Sänger – und Sängerin bekommen. Wir 4 Frauen haben gegen 22.15 Uhr den jüngeren Pubbesuchern das Feld überlassen, nicht ohne sagen zu können „es war ein schöner Abend“.

fubspur

Sandaletten
statt Stiefel...
...die Saison ist eröffnet.

Machen Sie Ihre Füße frühlingstfit!

Gabriele Gutsell
fubpflege

Schauinslandstr. 76
79100 Freiburg Günterstal

tel.: 0761-458 72 970
email: gabigutsell@web.de

Gerne behandle ich Sie auch
Zu Hause, im Krankenhaus
oder in anderen
Pflegeeinrichtungen.

Termine nach Vereinbarung

Programm offenen Frauengruppe:

Donnerstag, 07.04.2011 von 19.00-21.00 Uhr
 Franziskus-Saal St. Cyriak, Freiburg:
 "Verfemt, verfolgt, verehrt-vorbildhafte Frauen
 im Mittelalter"

Vortrag von Frau Prof.Dr. Backes

Sonntag, 22.05.2011 um 19.30 Uhr

Theater am Martinstor:

"Ein Sommernachtsraum" von Shakespeare gespielt
 von Bernd Lafrenz

Mittwoch 29.06.2011 um 19.00 Uhr

(vielleicht Verschiebung auf Grund von Urlaub um 1
 Woche) bei Frau Sonja Jacobi zu Hause:

Kochkurs: "Das perfekte Dinner"

Drei-Gänge-Überraschungsmenü



„Lasst die Kapelle im Dorf“

...so wird es wieder heißen,
 wenn am Dienstag, den 3.
 Mai 2011 die Jahresver-

sammlung des Freundeskreises e.V. stattfinden wird, der für
 die Erhaltung der Matthias Claudius-Kapelle sorgt. Die
 Versammlung ist für jeden Interessierten offen, Mitglieder
 werden schriftlich benachrichtigt. Auf der Tagesordnung
 stehen u.a. Neuwahlen des Vorstandes. Es wird dringend
 ein in Kassenführung erfahrener Mitarbeiter/in gesucht.

Also zum Vormerken: am 3. Mai im Nebenraum der
 Matthias Claudius-Kapelle, Kybfelsenster. 17,

Beginn 20 Uhr.

E.Quincke

Männerkreuzweg am Karfreitagabend,

22. April 2011

+++ GEHEN +++ SCHWEIGEN +++ HANDELN +++

Zwischen Kreuzestod und Auferweckung Jesu
 liegt die Stille der Totenruhe.

Als Männer wollen wir im Gehen diese Stille
 erfahren und uns ihr aussetzen.

Interessierte Männer sind eingeladen, sich am
 Abend des **Karfreitags** spirituell auf den Weg
 zu machen. In diesem Jahr begleiten uns
 Gedanken zum Propheten Elija aus dem 1.
 Buch der Könige:

**„Doch der Herr war nicht im Sturm, ... nicht
 im Erdbeben ..., nicht im Feuer.**

**Nach dem Feuer kam ein sanftes, leises
 Säuseln. ...“** (1 Kön 19,11-13).

Beginn: **20.00 Uhr** in der **Pfarrkirche St.
 Cyriak u. Perpetua**, Annaplatz

Ende: ca. 21.45 Uhr, Pfarrkirche
 Liebfrauen, Freiburg-Günterstal

Leitung: Andreas Mähler, Diakon

+++ GEHEN +++ SCHWEIGEN +++ HANDELN +++

Themen der Männergruppe Günterstal 2011

- 11.4. Das Osterereignis
 (Gerhard Hammer und Klaus Teuber)
- 2.5. Führung durch die Haslacher Michaelskirche
 Rolf Borgas); Treff: 20 h vor Ort
- 27.6. Praktische Bienenkunde
 (Peter Eschler); Treff: 20 h im Rehagweg
- 18.7. Grillabend;
 Treff: 20 h bei Klaus Teuber
- 19.9. Rundgang durch das historische Günterstal
 (Herr Schuler) Treff: 18 h im Hof der
 Regionalstelle
- 10.10. Die Vielfalt der MRT Bildgebung:
 Grundlagen und Beispiele klinischer und
 vorklinischer Anwendung
 (Dominik v. Elverfeldt)
- 11. Führung durch das Augustinermuseum
 (Orga: Siegfried Jung); Termin noch offen
- 12.12. Jahresplanung 2012 und gemeinsames
 Abendessen; Treff: 20 h „Kühler Krug“

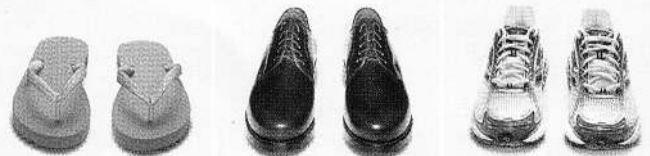
Im April u. Oktober treffen wir uns um 20:00 Uhr im
 kath. Gemeindehaus, Schauinslandstr. 41a

Austausch, Begegnung, Gemeindeverbundenheit,
 Geselligkeit, Gespräche und Kennenlernen stehen im
 Mittelpunkt.

Interessierte Männer sind herzlich willkommen.

Weitere Infomationen bei Sebastian Höhn, Tel. 0151-
 22340442, E-Mail: sebastian.hoehn@googlemail.com

**Kann Ihre Brille mit allen Seiten Ihres
 Lebens Schritt halten?**



Das Leben ist einfach abwechslungsreich. Bei so vielen verschiedenen
 Sehsituationen reicht eine Brille allein selten aus. Finden Sie jetzt für
 jeden Augenblick die ideale Zusatzbrille mit ZEISS Brillengläsern: ob
 Sport, Hobby, oder, oder, oder.

Besuchen Sie uns – wir beraten Sie gerne, welche Zusatzbrille als
 Ergänzung zu Ihrer Alltagsbrille für Sie sinnvoll ist.

Brillen-Studio Ocklenburg e.K.
 Oberlinden 5
 79098 Freiburg
 Tel.: 0761 34950



Programm für die Senioren- Gemeindenachmittage der Liebfrauenpfarrei Günterstal Mai bis Dezember 2011

Dienstag, 17. Mai 2011

Führung durch die Adelhauserkirche und
Besichtigung neuer Fenster im Münster

Dienstag, 21. Juni 2011

Fahrt durch den Schwarzwald zum
Linachtal-Stausee, danach im Ibental Besuch
der „Vaterunser-Kapelle“ (mit Führung)

Dienstag, 06. September 2011

Besuch der renovierten Kirche
St. Jakobus in Neustadt. Anschließend Fahrt nach
Saig zu der dortigen Kirche St. Johann

Dienstag, 25. Oktober 2011

Ökumenischer Nachmittag, gestaltet von der
Evangelischen Gemeinde. Herr Prof. Dr. Lehmann
wird über eine seiner Reisen berichten

Dienstag, 06. Dezember 2011

Adventsnachmittag mit Herrn Pfarrer Werner Kohler

Kontaktadresse: Inge Buchholz,
Tel: 0761/290591

Gäste sind herzlich willkommen!

Auch dieses Jahr hat(te) die Jugend Günterstal wieder einiges zu bieten.

Derzeit gibt es fünf, wöchentliche Gruppenstunden für Kinder von 10 bis 15 Jahren, in denen sie viele Spiele, Spaß und Action erwarten. Außerdem sind wir, die Leiterrunde GüTa (besteht derzeit aus 18 aktiven Leitern) eifrig daran neue Aktionen zu planen. In diesem Jahr folgen auf die erfolgreiche Sternsingeraktion, der Karaokeparty und dem Abend im Casino GüTa, viele spannende Events, zu denen alle Kinder ganz herzlich eingeladen sind. Das besondere Highlight des Jahres erwartet uns schon am Anfang der Sommerferien (08.08-14.08). Dann geht es nämlich mit allen Kids, die Lust haben sich die Ferien mit ein bisschen Abwechslung, Spannung und vor allem super viel Spaß zu versüßen, auf nach Hofstetten bei Haslach im Schwarzwald. Dort findet dieses Jahr unser "legendäres" SOLA statt. Wer bis dahin nicht mehr auf coole Aktionen warten kann, kommt einfach schon mal am Sa, den 23.04 in den Gruppenraum. Dort wird nämlich dringend Hilfe beim Ostereierfärben- und verzieren gebraucht. Wir danken für die Unterstützung die wird von Seiten der Gemeinde erhalten und hoffen weiterhin auf eine gute Zusammenarbeit.

Ihre/Eure Leiterrunde Günterstal

Kirchenmusik an der Liebfrauenkirche

Ostern ist als Mittel- und Höhepunkt des Kirchenjahres immer wieder eine -sehr schöne- Herausforderung an die Kirchenmusik. Auf engem Raum begegnen sich Leid, Trauer, Stille und schließlich großer Jubel - all das soll und will zum Ausdruck gebracht werden, was nicht immer einfach fällt. Doch "unter allen Erdenmitteln und Hilfen, die die Vorsehung dem Menschen darbietet, um sich zu läutern und zu erheben, um sich von seinem Egoismus frei zu machen und sich universalen Horizonten zuzuwenden, ist die Musik, das ist gewiß, etwas vom Ersten und Höchsten. Darum hat gerade die Religion die Musik (...) in Dienst gestellt. Ihre Riten werden begleitet von Melodien und Modulationen, die die innigsten Empfindungen der Seele zum Ausdruck bringen: Anbetung, Reue, Trost, Dankbarkeit..." (Johannes XXIII beim UNESCO-Weltkongress für Musik, 29. Sep 1962). Und so versuchen wir auch dieses Jahr, die Ostergeschnehnisse durch die Sprache der Musik noch lebendiger werden zu lassen:

In der Karfreitagsliturgie singt der Chor Motetten von Josquin Desprez, Johannes Brahms und Anton Bruckner, im Hochamt am Ostersonntag kommt die sog. "Theresienmesse" für Solisten, Chor und Orchester zur Aufführung. Des Weiteren erreichten den Chor in letzter Zeit zwei Einladungen nach außerhalb, die wir gerne angenommen haben:

Am Freitag, den 20. Mai, liegt die Gestaltung eines "Choral Evensongs", einer Mischform aus Vesper und Komplet, in unseren Händen. Beginn dieses gesungenen Abendlobes ist um 20 Uhr in der Johanneskirche. Außerdem haben wir mit großer Freude zugesagt, den Gottesdienst zum goldenen Priesterjubiläum von Herrn Erich Wittner zusammen mit den Chören der Dommusik und dem Chor aus St. Albert mitzugestalten. Dieser findet statt am Samstag vor Pfingsten, 11. Juni, um 10 Uhr im Münster ULF. Auch zu diesen "Auswärtsterminen" sind Sie herzlich eingeladen.

Und neben all diesen musikalischen Tätigkeiten soll nicht unerwähnt bleiben, dass zur Zeit die Vorbereitungen zu einem großen Jubiläum losgehen: 2012 kann der Liebfrauenchor sein 150jähriges Bestehen feiern! Sollten Sie -in welcher Form auch immer- Lust haben dort mitzuwirken, würden wir uns sehr auf Sie freuen!

Florian Naab, Kirchenmusiker an der Liebfrauenkirche

**Suche Putzstelle
für nachmittags
Telefon: 9761/16879
ab 18 Uhr**

„Freiburg blüht auf“

Freiburg hat viele Bäume, die entlang der Straßen stehen, und das ist schön so! Aber viele dieser Baumscheiben geben ein trauriges Bild ab oder sind teilweise mit Müll bedeckt. Dabei könnten diese Flächen mit Blüten und Insektengesumm den Stadtteil beleben. In Herbst 2010 hat die Ökostation deshalb in Zusammenarbeit mit dem Garten- und Tiefbauamt der Stadt Freiburg das Projekt „Freiburg blüht auf“ gestartet. Die Ökostation bietet Ihnen die kostenlose Möglichkeit, „Ihre“ Baumscheiben vor Ihrer Haustür mit einer geeigneten Samenmischung einzusäen. Wie man das macht und was man bei der Pflege beachten sollte, erfahren Sie in einem kurzen Flyer, der der Samenmischung beiliegt. Nähere Information über das Projekt und die Beutel mit den Samen erhalten Sie bei der Ökostation,
www.oekostation.de/de/projekte/freiburg_bluht_auf.htm
 [Achtung] Diese Samen sind für eher trockene und nährstoffarme Böden der neu angelegten Baumscheiben und nicht für den Garten geeignet.

Ökostation Freiburg
 Falkenberger Str. 21
 79110 Freiburg
 T. 0761-892333
 E-Mail: info@oekostation.de



Bilder von
 Frau Virpi Törmänen,
 einer finnischen
 Künstlerin

Hier Blüten, da ein Sonnenstrahl,
 die Vögel finden sich singend
 vom letzten Jahr noch steht der Baum
 auf sonnenumspielter Wiese
 und Anemonen und Blau

Wir träumen über Weiten
 dort grüßt die Amsel – hier ein Birkenzweig
 und dann im Tal –
 schneeüberdeckt steht noch der Berg
 ein Glockenton so weit und leis
 und doch so nah

Frühjahrssonne schenkt
 uns jetzt
 Freude und das Licht
 Lang wir warteten darauf
 doch das Jahr betrügt
 uns nicht
 Nun ist es ein Sehnen,
 Wähnen
 das uns ganz erfüllt
 und in Gottes Reigen
 sind wir eingehüllt

Gedichte von
 Katharina Scharlowski

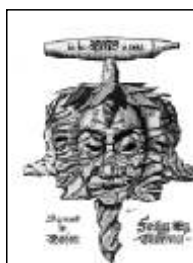


Die Schauinslandbahn -
 Deutschlands längste Kabinen-
 Umlaufseilbahn (3600m) bringt Sie hoch!

Ab 1. Mai stehen alle Bergwelt-Angebote wieder zur Verfügung: Es öffnet das Museums-Bergwerk, der Schniederlihof und die Rollerstrecke.

Am 16. Juli findet von 18 bis 24 Uhr unsere diesjährige Nachtfahrt mit Rahmenprogramm statt und am 14. August unser musikalischer Hock von 11-17 Uhr an der Bergstation (Früh-schoppen mit dem Blasorchester der Stuttgarter Straßenbahnen und anschließend spielt die Oathtown Bluegrass Band.- Eintritt frei)

Weitere Informationen unter www.schauinslandbahn.debahn.de und in den neuen Prospekten.



Bohrer – Zunft
 Günterstal e.V.
 Dorfhock
 08. bis 10. Juli 2011

Der wöchentliche Terminkalender

	Fußballtraining für Kinder (Ortsverein) auf dem Bolzplatz (beim Spielplatz) oder in der Turnhalle in Günterstal Dienstag 17.30 - 18.30 Uhr 12-16 Jahre Trainer: Michael Weng, Organisation u. Anmeldung: Silke Bauer, Tel. 73887 u. Jutta Schillinger Tel. 29320
	Gymnastik für Frauen (Freie Turnerschaft) in der Turnhalle Mittwoch 20.00 - 21.30 Uhr, Leitung: Frau Gabi Siegwolf
	Freizeitsport für Jugendliche (Ortsverein) in der Turnhalle Freitag 17.30 - 19.00 Uhr
	Gymnastik für Frauen und Männer (Ortsverein) in der Turnhalle Freitag 19.00 - 20.00 Uhr
	Freiburger Turnerschaft e.V. Kinderturnen & Eltern-Kind-Turnen in der Turnhalle der Grundschule Günterstal

Im angeleiteten Kinderturnen (montags erlernen die Kinder spielerisch einfache Turnelemente (wie z.B. Rolle, Handstand).

Beim **Eltern-Kind-Turnen** werden während dem freien Spiel die konditionellen Grundlagen in wechselnden Abenteuerlandschaften erlernt und verbessert.

Im **Eltern-Geschwister-Kinder-Turnen** bewegen sich Eltern mit ihren Kleinen frei in der Abenteuerlandschaft, während die „Großen“ mit der Trainerin spielerisch einfache Turnelemente erlernen. So ist jeder optimal gefördert.

Montag Kinderturnen

15.45 - 16.45 Uhr (3 - 6 Jahre) Sonja Hötzel

16.45 - 17.45 Uhr (6-10 Jahre) Sonja Hötzel

Donnerstag Eltern-Kind-Turnen

16.00 - 16.50 Uhr (1 - 3 Jahre) Sonja Hötzel

16.50-17.45 Uhr (3 - 4 Jahre) Sonja Hötzel

Freitag Eltern-Geschwister-Kinder-Turnen

15.00 - 16.00 Uhr (2 - 6 Jahre)

Marina Riesterer

Eltern-Kind-Turnen

16.00-16.45 Uhr (1 - 3 Jahre)

Marina Riesterer

neu

Ortsverein Günterstal e.V

Vorstand:

Vorsitzender

Gerd Nostadt

☎ 2 93 51

Stellvertretende Vorsitzende

Gisela Ruf

☎ 290 501

Norbert Stalter

☎ 2 99 36

Kassierer

Evi Kramer

☎ 2 97 20

Beisitzer

Brigitte Preugschat

Dr. Klaus Hockenjos

Michaela Schaettgen

Michael Großkemper

Beisitzer-Jugend

Simona Diener

☎ 29 03 69

Laura Hils

☎ 2 99 77

Anschrift:

Klosterplatz 9, 79100 Freiburg i.Brsgr.

Telefon 07 61/2 93 51 - gr.nostadt@t-online.de

Konto: Sparkasse Freiburg Nördlicher Breisgau

Kto.Nr. 2286303, BLZ 680 501 01

Impressum

Herausgeber: Ortsverein Günterstal

Klosterplatz 9, 79100 Freiburg

www.guenterstal.de

Redaktion:

Mechthild Link - melulink@gmx.de

Telefon 290501 - Telefax 2909113

Petra Schneider petramagdaschneider@t-online.de

Angelika Hartmann - angel.hartmann@web.de

Die mit Namen unterzeichneten Beiträge müssen nicht mit der Meinung der Redaktion übereinstimmen.

Druck: WIEBER eK Offsetdruck, 79350 Sexau



79100 Freiburg-Günterstal
Schauinslandstr. 29
Telefon 290 295

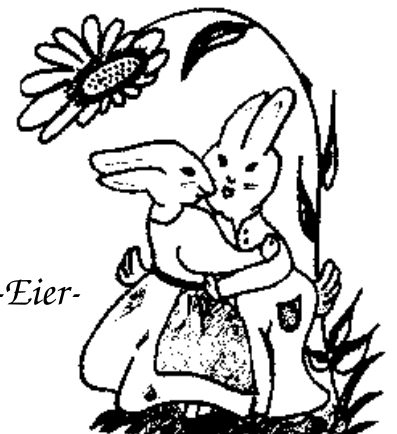
Selbstverständlich auch unsere leckeren Osterlämmer

Köstliches zu Ostern:

Aus feinsten Schweizer-Kuvertüre-

Präsent-Eier - oder kleine Pralinen-Eier-

und Schokolade-Hasen.





Beitrittserklärung

Bitte ausfüllen und (in Fensterumschlag) einsenden an:

Ortsverein Günterstal
Klosterplatz 9
79100 Freiburg

Hiermit erkläre ich, dass ich - mit den unten eingetragenen Personen - dem Ortsverein Günterstal e.V. beitreten möchte.

Den Mindestbeitrag von € 10,00 pro Jahr (Einzelmitglied), € 18,00 (Familie einschliesslich Kind(er) bis 21) oder einen freiwillig erhöhten Beitrag von € bin ich bereit zu zahlen.

(Zutreffendes bitte ankreuzen.)

Anschrift: _____
Postleitzahl _____ Ort _____
Straße _____
Datum _____
Unterschrift _____

1. Zuname: _____ Vorname: _____

Zugehörige Familienmitglieder oder Partner

2. Zuname: _____ Vorname: _____

3. Zuname: _____ Vorname: _____

4. Zuname: _____ Vorname: _____

Ich bin damit einverstanden, daß mein Jahresbeitrag zu Beginn des Jahres von meinem Konto abgebucht wird.

Bank _____ in _____
Konto-Nummer _____ Bankleitzahl _____
Ort und Datum _____ Unterschrift _____

Bitte nur ausnahmsweise an Ortsverein Günterstal, Freiburg, Konto-Nummer 2286303 bei Sparkasse Freiburg, Bankleitzahl 68050101.

Freiwillige Angaben die uns interessieren, um zum Beispiel gratulieren zu können, die aber nur streng nach dem Datenschutz verwendet werden:

Telefon _____ Telefax _____

1. Geboren am _____ Beruf _____

2. Geboren am _____ Beruf _____

Geheiratet am _____

3. Geboren am _____ Beruf _____

4. Geboren am _____ Beruf _____